

Pomologie-Experte Klaus Gersbach erhält Dr. Rudolf Maag-Preis

Limmattaler Zeitung

22.5.2017

Klaus Gersbach amtierte während 34 Jahren als kantonaler Obstbauberater. Als international vernetzter Wissenschaftler, versierter Praktiker, Fachlehrer und -berater hat er sich einen Namen gemacht. (Bild: Blüten eines Obstbaumes)



Klaus Gersbach wird für seine Verdienste im Erwerbsobstbau mit dem Dr. Rudolf Maag-Preis 2017 ausgezeichnet. Der passionierte Pomologe und langjährige Präsident von FRUCTUS hat sich als international vernetzter Wissenschaftler, versierter Praktiker, Fachlehrer und -berater einen Namen gemacht.

Der mit 15'000 Franken dotierte Preis wird Gersbach am 14. Juni in Regensberg ZH überreicht, wie die Zürcher Stiftung Lotte und Willi Günthart-Maag am Montag mitteilte.

Gersbach, der als Sohn eines Kirschenbauern und Baumwärters im Fricktal aufwuchs, war von 1976 bis 2010 Leiter der kantonalen Fachstelle Obst am Strickhof in Lindau ZH. Davor war er Mitarbeiter an der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil.

Er amtierte während 34 Jahren als kantonaler Obstbauberater, hat zahlreiche Fachtagungen organisiert, Obst-Fachreisen ins Ausland geleitet, ist Fachbuchautor und Verfasser vieler Artikel und Merkblätter für Obstbauern und Landwirte, wie es weiter heisst.

Zudem liege ihm die Erhaltung alter Obstsorten besonders am Herzen. Gersbach ist Gründungsmitglied und langjähriger Präsident (1999 bis 2015) von FRUCTUS, der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung alter Obstsorten. Mit detektivischem Geschick spürt er letzte Bäume alter Sorten und deren Namen auf.

Die Stiftung Lotte und Willi Günthart-Maag mit Sitz in Regensberg vergibt den Preis seit 1973 jährlich zu Ehren des Chemikers Dr. Rudolf Maag und seiner Pionierarbeit im Pflanzenschutz